**das BuddY-Programm**

Das BuddY-Programm ist ein bundesweit verbreitetes, anerkanntes Programm für Schulen, das Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenzen von Schülern fördern soll sowie die Schule für alle Beteiligten zu einem gewaltfreieren Lebensort werden lässt. Es steht unter dem Motto „Aufeinander achten. Füreinander da sein. Miteinander lernen“. Der Begriff  „BuddY“ kommt aus dem Englischen und bedeutet „Kumpel“ oder „guter Freund“.

Die Schülerinnen und Schüler brauchen vor allem die Fähigkeit sich selbst als Individuum mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen und Gefühlen wahrzunehmen, um sozial kompetent zu sein. Des Weiteren brauchen sie aber auch die Kompetenz jeden anderen Menschen in dieser Form wahrzunehmen (Fremdwahrnehmung), um somit tragfähige Kompromisse im Umgang miteinander zu finden und ein aktives Verhältnis zur eigenen Umwelt herzustellen. Dazu gehört die Fähigkeit miteinander zu kommunizieren, Konflikte zu erkennen und sie adäquat zu lösen, im Team zu arbeiten und Verantwortung in verschiedensten sozialen Bereichen des Schullebens übernehmen zu können.

Diese Fähigkeiten mit Hilfe des BuddY-Programms modellhaft vorzuleben, zu lehren und zu lernen, ist ein wichtiger Pfeiler in unserem Schulprogramm, da wir so den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit anbieten können, in ein gewaltfreieres (Schul-)Leben zu gehen.

Inhaltlich liegt der Schwerpunkt unserer Buddy-AG auf von der Buddy-Gruppe organisierten Projekten zum Wohle der Schule.  Das momentane Projekt läuft unter dem Thema „Ich kann bedenkenlos zur Toilette gehen“. Hierfür besprechen die Schülerinnen und Schüler der Buddy-AG die aktuelle Situation und versuchen in der Gruppe Lösungsansätze zu finden. Diese werden dann in den Klassenratsstunden an die anderen Schüler weitergeleitet.